

Major

Werner Canders

geb. 25.03.1914 Berlin-Pankow
gest. 23.04.1993 Neumünster / Holstein



Heer

Führer einer Kampfgruppe der 58. I.D.

Ritterkreuz am 06.04.1944 Major

Auszeichnungen

EK II am 02.10.1939
EK I am 19.07.1940
DK in Gold am 28.07.1942
Ehrenblattspange des Heeres am 28.04.1943
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber am 23.08.1941
Nahkampfspange in Silber am 09.06.1944
Verwundetenabzeichen in Gold am 17.03.1943
Dienstauszeichnung IV. Klasse am 01.04.1935
Ostmedaille am 29.07.1942

Beförderungen

1931 Soldat
1933 Obergrenadier
1934 Gefreiter
1934 Unteroffizier
1936 Feldwebel
1936 Oberfeldwebel
1940 OA
1940 Leutnant
1940 Oberleutnant
1942 Hauptmann
1944 Major

Ritterkreuz als Kommandeur III. / G.R. 408,

Canders trat 1931 in die 14. / I.R. 1 ein. Ein Jahr später wurde er in die 2. Kompanie, 1933 in die 16. (Unteroffizier-Lehr-) Kompanie versetzt. Von Ende August bis Oktober 1934 wurde Canders als Gruppenführer zum Wach-Regiment nach Berlin kommandiert. Bei Kriegsbeginn war er Zugführer. Am 1. Februar 1940 wurde Canders in die 5. / I.R. 43 versetzt und zum Offiziers-Anwärter ernannt. Im April 1940 absolvierte er einen Kompanie-Führer-Lehrgang und am 22. Dezember 1942 wurde Canders zum Führer des III. / I.R. 408 ernannt. Für seine Leistungen während der ersten Schlacht südlich des Ladoga-Sees bei Gaitolowo wurde ihm am 6. April 1944 das Ritterkreuz verliehen. Am 8. Juni 1944 wurde er schwer verwundet und in ein Lazarett verlegt. Am 5. Dezember 1944 wurde er aus dem Lazarett in die Führer-Reserve des OKH versetzt, um am 10. Dezember 1944 die Führung des G.R. 270 zu übernehmen. Am 27. Februar 1945 wurde er Führer einer Regimentskampfgruppe in der 58. I.D. Von Pillau aus wurde er per Schiff nach Kopenhagen und von dort mit einem Lazarett-Zug nach Plön in Holstein verlegt. Im Mai 1945 geriet er in britische Kriegsgefangenschaft, ab August 1945 wurde er im Auftrag der britischen Militärregierung Lagerleiter in den Flüchtlingsdurchgangslagern Lübeck- Pöppendorf und Hamburg. Am 11. Jänner 1946 wurde er entlassen.